



Ziel- und Maßnahmenräume

Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt

	Typ 1		Typ 2*		Typ 3
--	-------	--	--------	--	-------

* 1 bei besonders dringlichem Handlungsbedarf

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

2330	Silbergrasrasen auf Binnendünen
3130	Mesotrophe Stillgewässer
3150	Eutrophe Stillgewässer
3160	Dryotrophe Stillgewässer
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4010	Feuchte Heiden
4030	Trockene Heiden
5130	Wacholderheiden
6210*	Trockenrasen
6230*	Borstgrasrasen
6240*	Steppen-Trockenrasen
6410	Pfeifengrasrasen
6510	Fischland-Mähwiesen
7140	Übergangs- und Schwimgrasenmoore
7150	Torfmoor-Schlenken
8150	Silkastrüchler
8160*	Kalktalige Schuttböden
8210	Kalkfelsen mit Felspflanzengesellschaft
8220	Silkastrüchler mit Felspflanzengesellschaft
8230	Silkastrüchler mit Felspflanzengesellschaft
8310	Höhen
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
9190	Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
9190*	Moorwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzauenwälder)

Ziel-Arten (Vögel)

	Braunkehliken		Mittelspecht
	Heidelerche		Schwarzspecht
	Neuntöter		Ziegenmelker
	Schwarzkehlchen		Kokkrabe
	Wendehals		Raufußkauz
	Raubwürger		Sperlingskauz
	Eisvogel		Rotmilan
	Wasserralle		Schwarzmilan
	Grauspecht		Wespenbussard

Ziel-Arten (FFH)

	Luchs		Dunkler Wiesenknopf
	Wildkatze		Amisenbläuling
	Hirschkäfer		Heller Wiesenknopf
	Kamm-Molch		Amisenbläuling
	Gelbbauchunke		Großer Feuerfalter
	Bachneunauge		Spanische Flagge*
	Groppe		Grüne Keiljungfer
	Edelkrebs		Große Moosjungfer
	Steinkrebs*		Eremit
	Bechtelinfledermaus		Hirschkäfer
	Großes Mausohr		Kamm-Molch
	Mopsfledermaus		Gelbbauchunke
	Wimperfledermaus		Bachneunauge
	Kleine Hufeisenanse		Groppe
	Große Hufeisenanse		Edelkrebs
	Prächtiger Dünfarn		Steinkrebs*
	Grünes Besenmoos		Bechtelinfledermaus
	Grünes Koboldmoos		Großes Mausohr
	Rogers Kapuzenmoos		Mopsfledermaus
	Kenzonen Biosphärenreservat (Vorläufiger Stand: Januar 2019 incl. Erweiterungsflächen)		Wimperfledermaus

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
M = Mittelflächen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
R = Rohstoffabbau

Grundgedes	0.0	Keine Maßnahmen (Beibehaltung der Nutzung)
Grundgedes	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundgedes	2.1	Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtypen nach grundlegender Flächenänderung
Im Grünland	2.2	Acker in Grünland
Im Grünland	2.4	Aufnahme alter oder neuer besonderer Landschaftsformen
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Grünland	3.1	Mähwiese
Im Grünland	3.2	Gestaltung Mähregime
Im Grünland	3.3	Beweidung
Im Grünland	3.4	Mulchen
Im Grünland	3.5	Mähwiese (Mäh-Wede-Mischsysteme)
Im Grünland	3.6	Reduzierung der GV
Im Grünland	3.7	Extensivierung auf Teilflächen
Im Grünland	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Grünland	5.0	Obstbaumplantagen
Im Grünland	6.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Grünland	6.1	Extensivierung
Landschaftsstruktur+Planung	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Kulturlandschaft allgemein	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1	Wasserraus
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.3	Laufentwicklung
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.4	Ufergestaltung
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.8	Anlage von Gewässern
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.9	Gewässer selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt (über Einzugsgebiet hinaus)	10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Wasserhaushalt (über Einzugsgebiet hinaus)	10.1	Aufbau von Verbänken
Jagd	12.1	Regelung Jagdausübung
Im Wald als Lebensraum	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
Im Wald als Lebensraum	13.2	Lichte Wälder
Im Wald als Lebensraum	13.3	Erhöhung der Produktionszeiten
Im Wald als Lebensraum	13.5	Limbau in lebensraumtypischer Waldgesellschaft
Im Wald als Lebensraum	13.6	Altholzanteile belassen
Im Wald als Lebensraum	13.7	Altholzanteile erhöhen
Im Wald als Lebensraum	13.8	Totholzanteile belassen
Im Wald als Lebensraum	13.9	Totholzanteile erhöhen
Im Wald als Lebensraum	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
Im Wald als Lebensraum	13.11	Habitatbaumanteile erhöhen
Im Wald als Lebensraum	13.12	schonende Waldbewirtschaftung
Im Wald als Lebensraum	13.15	lassen natürlicher Entwicklung
Im Wald als Lebensraum	13.17	Rückbau von Erschließung
Im Wald als Lebensraum	13.18	Entwicklung von Böden und Lichtungen
Im Wald als Lebensraum	13.20	Verzicht auf Kalkung, Düngung
Im Wald als Lebensraum	13.22	Ausweisung von Ruhezonen (Vogelschutz)
Im Wald als Lebensraum	13.23	Initialmaßnahmen
Im Wald als Lebensraum	16.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Wald als Lebensraum	16.4	Besucherlenkung
Im Wald als Lebensraum	16.5	Besucherinformation
Im Wald als Lebensraum	17.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Wald als Lebensraum	17.1	Säugetiere
Im Wald als Lebensraum	17.2	Vögel
Im Wald als Lebensraum	17.4	Amphibien
Im Wald als Lebensraum	17.6	Insekten
Im Wald als Lebensraum	19.2	Erkundung des Abbaubetriebes in Managementkonzepten
Im Wald als Lebensraum	19.4	Wiederanfertigung/Beibehaltung alter Nutzungsformen/ wechselfähiger Abtragungen

Naturraum: Pfälzerwald

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 15 von 22

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald
VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSREGION SÜD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:
Michael Höllgärtner
Ludwigstr. 66
76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 07.10.2019

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 15.000

Quelle der Geobasisdaten: Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Datum: ETRS 1989